

I N H A L T

Vorwort von Hans Paul Bahrdt

Vorbemerkung

Einleitung 1

A. ARBEITSORGANISATION UND SOZIALE MACHT 12

- 1. Macht in Organisationen 16
- 1.1 Typen sozialer Machtbeziehungen:
Herrschaft und Konflikt 18
- 1.2 Mittel und Quellen organisatorischer Macht 25
 - Exkurs I: Das Machtgefüge in einer
Datenerfassungsgruppe 31-36
- 1.3 Situative Führung: Anweisung und Kontrolle 40
 - Exkurs II: Wer ist verantwortlich? 45-59
- 2. Methoden der organisatorischen Steuerung 67
- 2.1 Soziale Abgrenzung und Mitgliedschaft 69
 - Exkurs III: Der Specht 72-77
- 2.2 Spezialisierung 79
- 2.3 Koordination 87
 - Exkurs IV: Die Macht eines Koordinators 91-95
- 2.4 Standardisierung 96
 - Exkurs V: Der soziale Ritualismus der
Schalterarbeit 111-122
- 2.5 Zentralisation von Entscheidungen 123
- 3. Zusammenfassung 134

B. DIE PATHOGENITÄT VON ARBEITSSITUATIONEN: DIMENSIONEN, FOLGEN UND BEWÄLTIGUNGSSCHANCEN 138

- 1. Dimensionen des Aufgabeninhalts und -vollzugs 141
- 1.1 Überforderung 150
 - Exkurs VI: Die Arbeitszeiten im Schotterwerk 154-156
 - Exkurs VII: Reine Bildschirm-Arbeitsplätze 160-164
 - Exkurs VIII: Folgen eines Arbeitsunfalls 168-173

1.2	Unterforderung	182
	Exkurs IX: "Ich hab koa Arbeit net"	183
	Exkurs X: Materialmangel	188-194
	Exkurs XI: Berufssozialisation und Qualifikationsüberschuß	197-202
	Exkurs XII: Die Bedeutung des Ermessungsspielraums am Schalter	208-210
1.3	Mangelnde Routinisierbarkeit	211
	Exkurs XIII: Die Umstellung auf ähnliche Maschinen	222-226
1.4	Bloße Routine	230
1.5	Übergroße und unkonturierte Aufgaben	238
1.6	Atomisierte Arbeitsaufgaben	248
1.7	Überkomplexität	259
	Exkurs XIV: Die Schreibdienstleiterin	267-272
1.8	Unterkomplexität	275
	Exkurs XV: Die Reduktion des Erfahrungsfelds	276-283
	Exkurs XVI: Zur Phänomenologie des Maschineschreibens und der Dateneingabe	285-294
1.9	Übersicht über den Zusammenhang zwischen den Dimensionen pathogener Aufgaben	299
2.	Pathogene Sozialbeziehungen in Arbeitsorganisationen	303
2.1	Typen sozialer Beziehungen	304
2.1.1	Die Serie	306
2.1.2	Kooperation	313
	Exkurs XVII: Einige notwendige Bedingungen kooperativen Handelns	317-319
	Exkurs XVIII: Das Ideal der Kooperation in Machtstrategien	323-325
2.1.3	Interpersonale Sozialbeziehungen	326
	Exkurs XIX: Eine Bitte um Freistunden	330-334
2.1.4	Konflikt	335
	Exkurs XX: Ein unglücklicher korrektiver Austausch	338-341
	Exkurs XXI: Dauerkonflikt um angemessene Arbeitsverteilung	342-348
2.1.5	Bewältigung einseitiger Sozialbeziehungen und inkongruenter Definitionen	348

2.2	Pathogene Arbeitsrollenbeziehungen	352
2.2.1	Rollenkonflikt und Rollenambiguität	353
	Exkurs XXII: Das Umstellen eines Steuerpults	358-360
2.2.2	Rigidität und Heteronomie von Arbeitsrollen	364
	Exkurs XXIII: Absolutes und relatives Prestige der Arbeitsrolle	381-383
2.3	Pathogenität interpersonalen Beziehungen	383
2.3.1	Degradierender Verhaltensstil signifikanter Beziehungspartner	385
	Exkurs XXIV: Aktion Kettenvorhang	395-398
	Exkurs XXV: Die Folgen einer krisisier- enden Information	401-403
2.3.2	Kollektive Negativtypisierungen: Gruppenfiguren	406
	Exkurs XXVI: Der Fall Hugo Schwarz	409-415
2.3.3	Die Übertretung der individuellen Territorien	415
	Exkurs XXVII: Distanzprobleme und soziale Routine an Außenstellen	423-429
C. KRITERIEN HUMANER ARBEIT		431
1.	Sozialhedonistische Prämissen	432
2.	Der gelungene Sachbezug	446
2.1	Historischer Rückblick: Entfremdung und Sinnverlust der Arbeit	451
2.2	Der mentale Sachbezug: Aktionsrelativität, Objektivität und Interaktivität	456
2.3	Der praktische Sachbezug: Zweck- und Alternativstruktur der Arbeit	459
3.	Gelungene Sozialverhältnisse	467
3.1	Historischer Rückblick: Rivalität, Versachlichung und die Macht des Kapitals	471
3.2	Soziale Reziprozität	484
3.3	Egalitäre Kooperation	486
3.4	Solidarische Interpersonalität	490
3.5	Freiheit	493
4.	Gelungene Selbstverhältnisse	501

4.1	Historischer Rückblick: Selbstentfremdung und Selbstverwirklichung	511
4.2	Die Instrumentalität des Körpers	518
4.3	Selbstachtung und Selbstentfaltung	524
4.4	Selbstbehauptung	529
5.	Zusammenfassung: Leitprinzipien humaner Arbeit	533
Anhang A: Transkriptionserläuterungen		538
Anhang B: Leitfaden für Arbeitsplatzbeobachtungen		539
Anhang C: Interviewleitfaden		546
Literaturverzeichnis		550